

Mixed-Gold als Höhepunkt eines glanzvollen EM-Tages



09.03.2017 – Die Goldmedaille im erstmals offiziellen Mixed-Wettbewerb der Luftgewehr-Junioren rundete den Erfolgstag der deutschen Mannschaft in Maribor (Slowenien) ab. Verena Schmid (Greding, Foto links) und David Koenders (Mossautal, Foto rechts) gewannen den ersten Europameisterschaftstitel in dieser Disziplin überhaupt durch einen 5:1 im Finale gegen Serbien.

Im Mixed führten die beiden jungen Deutschen ihre Anhänger durch ein Wechselbad der Gefühle. Nach jeweils 25 Schüssen überstand das Duo den Vorkampf mit 516,6 Ringen als Fünfter recht souverän. Im ersten Halbfinale – es begann wieder bei Null, die Teams der Vorkampfränge eins, drei, fünf und sieben traten gegeneinander an – lag das deutsche Duo nach den beiden anfänglichen Dreierserien noch auf dem vierten und letzten Platz. Als mit einer Zweierserie das erste ausscheidende Team gesucht wurde, kämpften sich Schmid und Koenders nach vorn, überstanden auch die beiden nächsten Zweierrunden, gewannen dadurch das erste Halbfinale und zogen ins Finale um Gold gegen den Sieger des zweiten Semifinals ein.

Im Finale trafen die Deutschen auf Serbien. Jetzt hatten sie ihren Rhythmus gefunden, zogen schnell mit jeweils einzelnen Schüssen auf 4:0-Punkte davon und jubelten ausgiebig und gemeinsam nach dem 5:1-Erfolg. „Wir freuen uns riesig, das ist ein geiler Abschluss“, meinte Schmid. Bronze ging ebenfalls nach einem 5:1 an Tschechien, das Kroatien bezwang. Mit der Luftpistole waren Lea Kleesattel und Alexander Todorov nicht so erfolgreich.